

# Posener Zeitung.

Course u.  
Depeschen.

Neueste  
Nachrichten

Nr. 17.

Montag den 8. Januar.

1877.

## Körsen-Telegramme.

(Schlußtafel.)

Berlin, den 8. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 6		Not. v. 6	
Marktisch-Posen E. A.	17 10 16 75	Landwirthsch. B. A.	62 — 62 50
do. Stamm-Brior.	65 40 65 75	Posen Spirit-Alt-Gej.	37 50 37 —
Rhein-Winden. E. A.	100 50 101 25	Reichsbank	153 50 153 25
Rheinische E. A.	110 10 110 50	Disl. Kommand. A.	106 90 106 90
Oberchlesische E. A.	128 50 128 90	Weininger Bank dito.	68 25 69 —
Deftr. Nordwestbahn	192 50 191 50	Schlef. Bankverein	86 75 86 75
Kronprinz Rudolf-B.	40 30 40 40	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	63 — 61 90
Defterr. Banknoten	161 90 162 40	Redenhütte	5 75 5 75
Russ. Bod.-Kr.-Bdbr.	78 25 77 90	Dortmunder Union	5 10 5 —
Poln. Prop. Pfandbr.	69 75 70 52	Rögnig- u. Laurahütte	70 75 71 —
Pos. Provinzial-B. A.	98 — 98 —	Posener Apr. Pfandbr.	94 10 94 —
Sächsische B. A.	89 — 89 —	Posener Rente	— — — —
Nachbörse: Franzosen	405,50	Kredit Lombarden	125,00

Berlin, den 8. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 6		Not. v. 6	
Weizen matt	225 50 226 —	Kündig. für Spiritus 60,000	30,000
April-Mai	226 50 227 —	Bonds. ruhig	— — — —
Mai-Juni	226 50 227 5	Pr. Staatschuldch.	92 91 92 90
Woggen ruhig	161 50 161 50	Pos. neue 4% Bdbr.	94 10 94 —
Jan.-Februar	164 50 164 50	Posener Rentenbriefe	94 90 94 80
April-Mai	164 50 164 50	Staatsbahn	405 50 407 50
Mai-Juni	162 50 162 50	Lombarden	125 — 125 50
Kübbel still	77 50 77 50	1860er Loose	95 75 95 75
April-Mai	77 — 77 —	Italiener	71 60 71 50
Mai-Juni	77 — 77 —	Ameritaner	99 80 99 75
Spiritus ruhig	51 80 54 80	Defterreich. Kredit	226 50 226 50
lofo	55 60 55 50	Türken	11 75 11 60
Jan.-Febr.	57 70 57 6	Rumänier	14 25 14 —
April-Mai	57 90 57 80	Poln. Liquid. Pfandbr.	62 50 62 90
Mai-Juni	57 90 57 80	Russische Banknoten	249 75 249 50
Hafer	— — — —	Defterr. Silberrente	54 — 53 90
Dezember	— — — —	Galizier Eisenbahn	82 60 82 75
Kündig. f. Woggen	— — 300 —		

Leitlin, den 8. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 6		Not. v. 6	
Weizen matt	224 50 225 50	Januar	75 50 76 —
April-Mai	226 50 227 5	April-Mai	77 50 77 75
Mai-Juni	226 50 227 5	Spiritus behauptet	— — — —
Woggen matt	156 — 156 —	lofo	53 — 53 —
Jan.-Febr.	160 50 161 —	Januar	53 50 53 50
April-Mai	159 — 160 —	April-Mai	56 20 56 10
Mai-Juni	158 — 157 50	Mai-Juni	57 20 57 10
Hafer, Juni-Mai	158 — 157 50	Petrovskan Januar.	18 — 17 50
Kübbel unverändert	— — — —		

## Börse zu Posen.

Posen, 8. Januar 1877. [Amtlicher Börsenbericht.]

**Woggen.** Gefündigt — Str. Kündigungspreis 164, per Januar 164, Jan.-Febr. 164, Februar-März 164, März-April 164, Frühl. 164 April-Mai 164.

**Spiritus** (mit Faß). Gef. 15,000 Liter. Kündigungspreis 53,40, Jan. 53,40, per Februar 54,20, per März 55, per April 55,80—55,90, Mai 56,50, per April-Mai 56,20, per Juni 57,30. Lofo Spiritus (ohne Faß) 52,20.

## Marktbericht der landwirthschaftlichen Vereinigung.

Posen, den 8. Dezember 1876

	Pro 50 Kilogramm		
	feine Waare.	mittlere Waare.	ordinäre Waare.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	10 40	9 50	8 80
Woggen	8 40	8 10	8 —
Gerste	7 65	7 20	7 —
Hafer	7 60	7 30	6 90
Kartoffeln	1 70	1 50	1 40

Die Marktcommission.

Posen, 8. Januar 1877. [Börsenbericht.] Wetter Schön. Spiritus fest. Gef. — Str., per Januar und per Frühjahr 164 bezahlt.

**Spiritus fest.** Gef. 15,000 Liter. Kündigungspreis —, Januar 53,20 bez. u. Br., per Febr. 54,10 bez., März 55 bez. u. Br., April 55,80 bez., April-Mai 55,90—56,30 bez. u. Br., Mai 56,70 bez. u. Br., Lofo ohne Faß 52 Gd.

## Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittlung der Königlich. Polizei-Direktion. Posen, den 8. Januar 1877.

Gegenstand.	pro 100 Kilogramm.			
	schwere Waare M. Pf.	mittl. Waare M. Pf.	leichte Waare M. Pf.	Mitte M. Pf.
Weizen	höchster 21 —	niedrigster 19 —	18 50	19 33
Woggen	höchster 17 80	niedrigster 16 50	16 25	16 51
Gerste	höchster 15 —	niedrigster 14 —	13 40	13 90
Hafer	höchster 15 75	niedrigster 15 50	14 50	15 —

## Anderer Artikel.

Gegenstand.	pro 100 Kilogramm.		
	höchster M. Pf.	niedrigst. M. Pf.	Mitte M. Pf.
Stroh	6 —	5 —	5 50
Heu	7 —	6 —	6 50
Erbfen	14 50	13 50	14 —
Linsen	— —	— —	— —
Bohnen	— —	— —	— —
Kartoffeln	4 40	4 —	4 20
Rindfleisch pro 1 Kilog.			
von der Keule	1 40	1 20	1 30
Bauchfleisch	1 20	— 80	1 —
Schweinefleisch	1 40	1 20	1 30
Hammerfleisch	1 10	— 80	— 95
Kalbfleisch	1 20	— 80	1 —
Butter	2 20	2 —	2 10
Eier pro Schof.	2 70	— —	2 70

## Produkten-Börse.

Marktpreise in Breslau am 6. Januar 1877.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm			
	schwere Sch. ter. M. Pf.	mittlere drigt. M. Pf.	leichte Sch. ter. M. Pf.	Waar drigt. M. Pf.
Weizen, weißer	19 30	18 50	21 10	17 60
dito gelber	19 20	18 40	20 60	17 40
Woggen, neuer	17 80	17 10	16 50	16 —
Gerste neue	15 60	15 20	14 80	14 —
Hafer, neuer	15 40	15 20	15 —	14 50
Erbfen	17 20	16 90	15 90	15 —

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission. Per 100 Kilogramm  
fein mittel ordinär  
Raps 33 25 30 25 25 25  
Rüben, Winterfrucht 32 — 29 — 23 —  
Rüben, Sommerfrucht 30 50 26 — 21 —  
Dattler 26 50 24 — 19 —  
Schlaglein 26 — 23 — 20 —  
Kündigungspreise für den 8. Januar: Woggen 154,50 M., Weizen 197,00 M., Gerste —, Hafer 137,00 M., Raps 330 M., Kübbel 74,00 M., Spiritus 53,20 M.

Reisamen gute Kaufsuf., rother sehr fest, per 50 Kilogramm 54—62—69—75 M., weißer leicht verkäuflich, per 50 Kilo. 58—67—75—82 M., hochfeiner über Noitz.

Rapsstuchen preishaltend, pro 50 Kilo, 7,20—7,60 M.  
Leinfuchen unverändert, pro 50 Kilo 9—9,50 M.  
Lupinen mehr offerirt per 100 Kilo, gelbe 9,50—10,50—11,20 M.

blane 9,30—10,40—11 Markt.  
Thymoths unverändert, pro 50 Kilogr. 24—27—30 M.  
Heu 2,70—3,30 M. pro 50 Kilogr.

Stroh 33—35,00 M. pro Schof a 600 Kilogr. (Dr. G. Bl.)  
Bromberg 6. Januar. Bericht von A. Dresdenbach. Weizen 187—210, M. — Woggen, 151—165 M. — Hafer 141—158 M. — Gerste, große 148—155, kleine 136—144 M. — Erbfen, Koch- 145—151, Futter- 140—143 M. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 52,00 M. per 100 Liter à 100 pEt.

# Staats- und Volkswirtschaft.

**\*\* Ostpreussische Südbahn.** Die Einnahmen pro Dezember 1876 betragen:

Aus dem Personen-Verkehr	60,783 M.
„ „ Güter	339,027 „
in Summa incl. Extraordinarien	407,224 „
In demselben Monat 1875 mehr	23,047 „
bis ult. Dezember 1876	4,471,356 „
In derselben Zeit 1875 mehr	590,536 „

## Lokales und Provinzielles.

**Posen, 8. Januar.**

**r. Verspätungen.** Der Personenzug von Bromberg, welcher gestern Vormittag 10 Uhr 15 Min. hier eintreffen sollte, verspätete sich um 17 Minuten, weil die Maschine in Budewitz defekt geworden war. — Auch der Personenzug Hansdorf-Lissa, welcher heute 8 Uhr 17 Min. in Posen eintreffen sollte, verspätete sich, da die Lokomotive in Lissa schadhast geworden war.

**r. Trichinen.** Bei einem Fleischermeister auf der St. Martinstraße ist das Fleisch eines Schweines, welches sich als trichinös herausgestellt hatte, polizeilich mit Beschlagnahme belegt worden.

**r. Ein Rekrut** der hiesigen Garnison, welcher seit gestern verschwunden war, ist heute Morgen an einer Pappel der Kurniker Chauffee erhängt gefunden worden.

**§ Verhaftet** wurde ein Schlossergeselle, weil derselbe einen Militärposten beschimpft hat und diesen angreifen wollte.

**§ Diebstähle.** Verhaftet wurde ein bereits mehrfach bestraffter Arbeiter, weil derselbe sich an dem vor einigen Tagen bei einer Hausbesitzerin auf der Breitenstraße mittels Einbruchs verübten Diebstahle beteiligt hat. Das gestohlene Geld ist bis auf eine geringe Summe ermittelt und herbeigeschafft. — Verhaftet wurde ein Fleischergehilfe, weil derselbe seinem Meister 13 1/2 Kilogramm Fleisch und etwas Wurst unterschlagen hat. — Gestohlen wurde einem auf der Wallischei wohnenden Destillateur in der Nacht vom 6.-7. d. M. mittels Aufbrechens zweier Vorlegeschlösser aus seinen Remisen 18 Flaschen Arrac in ovalrunden Halb-Piterflaschen, ca. 4 bis 5 Cognat in Champagnerflaschen, mehrere Flaschen Getreidefummel und ca. 1/2 Ctr. Zucker in Stücken; außerdem hatten die Diebe ein Fäßchen Spiritus entwendet und dasselbe, als sie das Grundstück durch eine nach der Warthe führende Pforte, welche sie gleichfalls erbrochen hatten verließen, dort stehen lassen. — Am Sonnabend wurde einer Dame im Wartesaale des hiesigen Zentralbahnhofes eine Handtasche entwendet, welche jedoch später ermittelt und der Bestohlenen zurückgestellt worden ist. — Ein Mädchen, welches sich bei einer am Sapiebpalace wohnenden Dame in Dienste befunden hat, jetzt aber in Jersawo wohnt, hat ihrer Dienstherrschaft nach und nach Mehl, Reis, Grütze und andere Vorräthe im Werthe von 90 Mark entwendet. — Einem auf der Wilhelmstraße wohnenden Photographen wurde am Sonnabend aus unverschlossenem Hausthür ein Rahmen, in welchem sich Photographien befanden, gestohlen. — Am 4. d. M. wurden einem Eigenthümer zu Friedenhorst bei Kurnik 2 Pferde mit Wagen gestohlen, das eine derselben ist eine dunkelbraune tragende Stute mit Blässe, melirt, und 4 weißen Fesseln, 7 Jahre alt, das andere eine 3jährige Kappstute. Muthmaßlich sind Pferde mit Wagen nach Posen gebracht worden.

## Angelommene Fremde

8. Januar.

**Grand Hotel de France.** Die Rittergutsbesitzer v. Hulewicz aus Modziejewic, Dangel aus Polen, v. Madonski aus Krzysle, v. Lewandowski aus Jezewo, Graf Lubjenski aus Polen, v. Rogowski aus Polen, v. Golcz aus Polen, v. Dambski aus Polen, Dr. v. Szuman aus Wladyslawowo, Graf Kwilecki aus Dporowo, v. Kurnatowski aus Bozarowo, die Direktoren Dr. Au u. Frau aus Zabikowo, Kawrocki aus Warschau, Wiber aus Dlszyna, Rechtsanw. Barczewski aus Kalisch.

**Hotel de Rome.** Die Rittergutsbesitzer v. Jaruchowski u. Familie aus Klein Sololnit, v. Jagow aus Uchorowo, v. Jezewski aus Krzyzownik, Hochschulz aus Wyrolke, Frau Fuhrmann aus Brjesie, v. Tucholke aus Danzig, die Kaufleute Sieckmann aus Duisburg, Nicolaus aus Berlin, Rings aus Berlin, Berwald aus Berlin, Milford aus Stettin, Jäger aus Nürnberg, Gaimann aus Berlin, Forst aus Hanau, Wald aus Paris, Ferber aus Chemnitz, Banquier Gebr. Wolff aus Berlin, Baumeister Baron v. Seidlitz aus Thorn, Berggrath Jüngst aus Gleiwitz.

**Hotel de Paris.** Die Rittergutsbesitzer Bogacki aus Wiskupice, Schulz aus Janopola, Kreisger.-Rath v. Rabsta u. Tochter aus Kempen, Administrator Lody aus Neudorf, Holzhändler Papienit aus Russland, Kreisger.-Sekretär Fagiewicz aus Schroda, die Kaufl. Larisch aus Glatz, Jacobi aus Bromberg, Bärgwald aus Schroda, Rappahn aus Schroda, Schön u. Familie aus Kurnik, Platzel aus Bernburg, Lamprecht aus Hamburg, Bamberger aus Berlin, Scherber aus Dr. Slogau, Solecki aus Westfalen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wagner in Posen.

**Gräß Hotel de Berlin.** Die Kaufleute Mandt aus Muska, Kofelski aus Mur. Goslin, Rosenzweig aus Berlin, Kucynski aus Patowo, Franek aus Posen, Wagner aus Berlin, Posthalter Maslak aus Alt-Kloster, Excell. Hoffkamp aus Posen, Klabb aus Loebischütz, die Rittergutsbesitzer Michalski aus Syczmit, Kropinski aus Slomczyce, Hindemith aus Miat, Rentier Michalzewicz aus Szeszewo, Inspektor Eulensfeld aus Patoslaw.

**Sterns Hotel de l'Europe.** Die Kaufleute Michel a. Nieth, Starke aus Berlin, Bürger Boladkiewicz aus Polen, Baumeister Knopf aus Berlin.

**Tilsner's Hotel, Nachfolger Bogelsang.** Die Kaufl. Marcelos aus Stettin, Mezenberg aus Hamburg, Hamburger aus Breslau, Lehmann aus Breschen, die Gutsbes. Miroslawski aus Miroslawiec, Weferski aus Tremessen, Rittergutsbes. Schöps a. Kraus, Rentier Kowalski aus Swinemünde, die Besitzer Kofosinski aus Podniewo, Böhm aus Groß-Wengerdorf, Fuß-Arzt Dr. Köpner aus Breslau, Bes. Wagner aus Borkendorf.

**Mullius' Hotel de Dresde.** Die Kaufleute Böhme aus Berlin, Tegler aus Blauen, Schnapp aus Görlitz, Sprung aus Inowrazlaw, Leby aus Inowrazlaw, Dllendorf aus Bromberg, Brierre Pitivier, Lieber a. Schonau, Dom.-Pächter Kühn aus Dembe, Justiz-Rath Pittaner aus Rawitsch, Regierungs-Rath Elsner v. Gronow nebst Frau aus Breslau, Rittmeister Andersch aus Slogau, Major Rittergutsb. v. Hellendorf a. Gomarzewo, R. K. Kammerherr Dzierzitrzaj zu Chomicie von Worawski aus Lubonia, R. G. B. Hoffmann aus Popelschewo, Major Kleinow aus Dresden, Major Metzke aus Sprottau, Ingenieur Steiner aus Berlin, Gymnasiast Nebrung aus Kruscha, die Kaufl. Peers a. Hamburg, Herzog a. Berlin, Bley a. Tremessen, Fabrikant Prinz aus Berlin, Rittergutsbesitzer Boldt aus Roganowo.

**Scharffenberg's Hotel.** Die Kaufleute Berman aus Budewitz, Julius Usher aus Berlin, Milchmeyer aus Frankfurt, Guttmann aus Breslau, Frau Kleyn a. Budewitz, Postmeister Nibel aus Rogasen, Ober-Inspektor Brohm aus Lang-Goslin, Kontrolleur Gehrmauer aus Breschen. Kaufm. Fischer aus Berlin.

**Hotel zum Schwarzen Adler.** Die Besitzer Fechner mit Familie aus Gupoh, Maximilian Stan und Frau Robonska aus Bolechowo, Bisefski aus Borel, Polisch aus Czerlesno, Rentier Jahn aus Gnesen, Studios Boeck aus Gnesen, Fräulein Drechner aus Wogorowitz.

## Telegraphische Nachrichten.

**Kosten, 7. Januar.** Heute Nachmittag wurden hier vor der katholischen Pfarrkirche, in welcher Pfarrer Brent Gottesdienst hielt durch Gensdarmen und Polizeibeamte (aus Posen) unter der tumultuirenden, durch die Ausweisung der Mansionare Bonczowski und Bielski aufgeregten Menge 8 Personen verhaftet. Morgen früh sollen die beiden Mansionare über die Provinzial-Grenze nach Trachenberg gebracht werden. (Wiederholt.)

### (Privatdepesche der Posener Zeitung.)

**Hamburg, 6. Januar.** Nach aus Helgoland hier eingegangenen Meldungen ist der Dampfer „Sazonia“ gestern in der Nähe von Helgoland auf den Grund gerathen und das Flottmachen desselben fehlgeschlagen. Die Passagiere und die Mannschaft sind, ohne Schaden genommen zu haben, gelandet. Das Wasser ist in den Maschinenraum eingedrungen und daselbst noch im Steigen begriffen. 500 Sack Kaffee, die Post und die Komptanten sind in Sicherheit gebracht. Weitere Bergungsversuche sollen beim Eintreten günstigen Wetters aufgenommen werden. Das Schiff selbst ist nur noch durch ganz außerordentliche Mittel, welche hier gänzlich fehlen, zu retten. (Wiederholt.)

**Paris, 8. Jan.** Der „Moniteur“ führt aus, daß die Pforte die Konferenzvorschläge zu befehlen suche und glauben machen wolle, daß sie die Unabhängigkeit und Integrität der Türkei beeinträchtigen. Der „Moniteur“ sagt: wenn Bulgarien durch besondere militärische Streitmacht befestigt werden müsse, so werde es türkische und keine fremde sein, wenn eine internationale Kommission eingesetzt werden müsse, werde ihr Mandat nur einjährig sein, daher keinen permanenten Charakter haben. Die letzten Berichte aus Konstantinopel versichern, daß die Verhandlungen noch fort dauern und die Konferenz voraussichtlich noch zusammentreten werde, bevor die Bevollmächtigten zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen schreiten. (Wiederholt.)

**Konstantinopel, 7. Januar.** Die europäischen Delegirten hatten gestern Abend in einer Besprechung bei Ignatieff dem Vernehmen nach beschlossen, auf der morgenden Konferenz zu erklären, daß sie ihre Intentionen unverändert aufrecht erhalten und KonzeSSIONen, welche über das bereits Zugestandene hinausgehen, nicht machen könnten. (Wiederholt.)

### Wasserstand der Warthe.

Posen, am 6. Januar Mittags 1,52 Meter.

7. „ „ 1,46

Druck und Verlag von W. Deder & Co. (E. Köffel) in Posen.